

Wiesbadener Nachrichten.

Die Befreiung von der eigenen Beitragsleistung in der Angestelltenversicherung.

Nach dem Gelehr vom 13. Dezember 1921 können sich die Angestellten, die durch die Erhöhung der versicherungspflichtigen Gehaltsgrenze auf 30 000 M. versicherungspflichtig geworden sind, von der eigenen Beitragsleistung befreien lassen, wenn für sie bis einschließlich 10. Juni 1921 der Abschluss eines Lebensversicherungsvertrags beantragt worden ist und der Jahresbeitrag für diese Versicherung einschließlich der Beiträge für etwaige Nachversicherungen am Tage des Befreiungsantrags mindestens dem Beitragsanteil gleichkommt, den sie seit dem 1. August 1921 zur Angestelltenversicherung zu zahlen hätten.

Bolkshochschule Wiesbaden. Heute Dienstag beginnen folgende Arbeitsgemeinschaften: 1. Brüder: Astronomie. 2. Mäuer: Das Recht des täglichen Lebens. 3. Drever: Schalepaars große Tragödien. 4. Jung: Dante Alighieris Divina Commedia. 5. Reichwein: Einführung in die Grundlagen der Philosophie. 6. Bault: Nerven- und Seelenenergie. 7. Kusch: Urgeschichte der Kultur. Arbeitsgemeinschaften 1 bis 6 im Saal des Landesmuseums, 7 im Landesmuseum (Eingang Südseite). Gasthörsen gestattet. Das Bureau ist abends geöffnet.

Abtretung und Steuerpflicht. Die Abtretung deutscher Gebiete macht in Steuerfragen fortgesetzte Entscheidungen des Reichsfinanzrats notwendig. Eine solche erklärt, daß die Verlegung des Wohnsitzes in ein von der Abtretung bedrohtes Gebiet eine Tatsache ist, die die Erlangung eines Sicherheitsbescheides rechtfertigt. Wenn einer solchen Tatsache gegenüber der Steuerpflichtige die Freilassung von der Pflicht zur Sicherheitsleistung beantragt, weil er Auslandsdeutscher sei, so ist er für keine Eigenschaft als Auslandsdeutscher berechnungsfähig. Wo immer deutsches Gebiet abgetreten wird, kann von einem Zurückkehren der in diesem Gebietsteil sich dauernd aufhaltenden, vor dem Krieg im Ausland befindlichen Deutschen ins Ausland nicht die Rede sein, wenn und insoweit sie ihren Aufenthalt in dem abgetretenen Gebiet beibehalten.

Neuerungen im Personenverkehr. Der neue Tarif bringt außer der Erhöhung auch eine kleine Erleichterung mit sich, als die Schülerfahrkarten 3. Klasse auch für Eizüge gelten. Dann kann die Benutzung der Arbeiterfahrkarten an anderen Tagen, auch bei Erholungsurlaub, gestattet werden. Die Schulpolizei kann in dringenden Fällen in Güterzügen mitfahren. Fahrkarten dürfen nicht mehr von anderen Stationen bezogen werden. Sie werden überall ausgeführt.

Eine Versammlung der Rubekandsbeamten und Witwen von allen Behörden und Rangklassen veranstaltete die hiesige Ortsgruppe des Zentralverbands im großen Saal des Museums am Boiesplatz. Der Vorsitzende eröffnete und leitete die Versammlung. Nach geschäftlichen Mitteilungen wurde auf Anfrage der Teilnehmer einstimmig festgestellt, daß die hiesige Ortsgruppe des Zentralverbands in Berlin angehört und sich aus Rubekandsbeamten und Hinterbliebenen aller Behörden, auch Lehrern und Lehrerinnen, zusammensetzt. Nach Erledigung des geschäftlichen Teils machten sich mehrere Vorstandmitglieder durch künstlerische Unterhaltung in dankenswerter Weise verdient. Zahlreiche Neuanmeldungen waren der Erfolg der Versammlung. Demnächst soll in einer weiteren Versammlung der Vorstand erweitert werden, so daß alle Rangklassen und auch die Witwen darin vertreten sind.

Die Krüppelfürsorge für Kriegserwitwen sowie Kinder kriegsbeschädigter Mütter auf Schwierigkeiten. Die Stadt- und Landkreise haben sie vielfach abgelehnt, weil sie Sache der Armenpflege sei. Die Fürsorgestellen glauben, die Kosten nicht übernehmen zu können, weil das preussische Krüppelfürsorgegesetz den Stadt- und Landkreisen die Fürsorge für

die nicht anstandslos bedürftigen Krüppel unter 18 Jahren übertragen habe. Der Minister für Volkswohlfahrt erklärt, daß die Fürsorge alle Krüppel unter 18 Jahren und alle Personen erlassen soll, bei denen eine Gefahr künftiger Verkrüppelung besteht. Außer der Einrichtung der Kreiskrüppelfürsorgestellen soll namentlich ein Arzt haupt- oder nebenamtlich angestellt, nötigenfalls auch z. B. mediko-mechanische Apparate angeschafft werden. Nur die Kosten für diese Überwachungs-Tätigkeit fallen den Kreisen zu. Im einzelnen Fall hat der Armenverband die Kosten zu tragen. Der Reichsarbeitsminister erklärt deshalb, daß die soziale Fürsorge eintreten müsse, wenn die Unterhaltspflichtigen dazu unfähig sind und die Notlage im Zusammenhang mit der Dienstbeschädigung oder dem Verlust des Ernährers steht.

Der Goldpreis. Der Ankauf von Gold für das Reich durch die Reichsbank und Post erfolgt in der Woche vom 16. bis 22. Januar 1922 unverändert wie in der Vorwoche zum Preis von 720 M. für ein 20-Markstück, 360 M. für ein 10-Markstück. Für die ausländischen Goldmünzen werden entsprechende Preise gezahlt.

Diebstahl. Gestohlen wurden aus einem Koffer ein Schmiedemeister Herrschberger mit dem Monogramm J. S. 17, desgleichen ein Damen-jahrbuch von etwa 1.20 Meter Länge. Für die Verbeisung des Koffers ist eine Belohnung bis 5000 M. ausgesetzt. Mithalten ist an Zimmer 18 des Polizeipräsidiums zu richten.

Vorberichte über Kunst, Vorträge und Verwandtes.

Operntheater. Die Operette „Der Mikado“ von Arthur Sullivan, die am Donnerstag, den 19. d. M., ihre Erbauung erlebte, ist wie folgt besetzt: „Dum-Dum“: Theresia Müller-Reichel, „Kathie“: Margu Kuhn, „Peep-Bo“: Tony Vertzig, „Pitty-Sing“: Ruth Westheim, „Mikado“: Bernhard Herrmann, „Kant-Too“: Ludwig Hoffmann, „Koo-Koo“: Heinrich Schorn, „Woo-Bo“: Hans Bernhöft, „Wiss-Zuss“: Fritz Wehler, „Koo-Koo“: Carl Heinz Jaffe. Die Inszenierung hat Ed. Wechs, die musikalische Einstudierung Dr. Alward Zanner befohlen. Die Bühnenbilder sind nach Angaben von Gotthard Schenk von Trapp gestellt, die dekorative Einrichtung kammt von Theodor Schlein, die Einrichtung der Trachten von Georg Geier, die Tänze und Evolutionen hat Elzgie Maubert entworfen und einstudiert. Am Freitag, den 20. d. M., gelangt als Sondervorstellung die Komödie „Geld und Vermächtnis“ zur Aufführung. Eine beschränkte Anzahl Karten (Logen, 1. Rang, Orchesterloge, Parkett, Parterre, 2., 3. Rang und Amphitheater) gelangt am Sonntag zu Schauspielpreisen 1/2 zum Verkauf. — Für Sonntag, den 22. d. M., nachmittags 1/2 Uhr, ist als allgemeine Sonderspielung zu ermäßigten Schauspielpreisen das Schauspiel „Al-Beldberg“ vorgesehen. Es sind sämtliche Plätze in den Logen gesteckt. Beginn des Vorverkaufs Sonntag, den 15. d. M.

Koncertagentur G. Hoff. Der Abend von Adolf Griegs „Wein“ am 19. Januar im Kasino beginnt abends 8 Uhr. — Marcel Selzer, der am 20. und 21. Januar im Kasino spricht, bringt eine neue Reihe erlesener und ganz besonders heterogener Dichtungen in Vers und Prosa.

Märchenabende für große und kleine Kinder in der Tribüne. Am Freitag, den 20. Januar, nachmittags 4 1/2 Uhr, findet in Wintergarten in der Tribüne die erste Kinderabende statt. Es wird Wilhelm, Johann Hermanns-Vortrag sowie die beliebte kleine Tänzerin Regina Selter werden den Nachmittag durch Märchenabende, Kinderlänze, Kinderlieder zur Laute usw. ausfüllen. Am Freitag begleitet Rolf Wilhelm. Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Die Preise zu dieser Vorführung sind niedrig gehalten.

Wiesbadener Vergnügungsbühnen und Lichtspiele.

Das Kleinstspieltheater bringt ab Dienstag ein heruntergekommenes Kriminal-Klein-Klein-Spiel „Das tote Hotel“ sowie einen weiteren Film aus dem interessantesten Zyklus „Das Gewissen der Welt“. Leo Vestert spielt die Hauptrolle in dem reizenden Lustspiel „Der Herr Imperator“. — Theater. Der neue Harro-Viel-Film „Der Herr der Berge“ welcher bis Freitag im Theater läuft, schweigt in spanischer Sprache und Schönheit. Eine Fülle verblüffender Sensationen, prächtige Bilder eines originalen Stierkampfes, Kämpfe, Felsenabstürze, Sturz auf Felsen in graufigen Schichten, lassen das Publikum nicht aus dem Staunen kommen. Neben Harro Viel spielt Solche Gura die Hauptrolle. Die 11. Kobby-Episode „Der Hotelgast“ enthält die zweite Verlesung mit dem Hauptpreis von 100 000 M.

Aus dem Vereinsleben.

Kassaulicher Verein für Naturkunde. Am Donnerstag, den 19. Januar, 8 1/2 Uhr abends, wird im Saal 1 am Markt Herr Geh. Rat Dr. Graf seinen Vortrag über „Natürliche und künstliche Ameisenheer“ zu Ende führen.

Aus Provinz und Nachbarschaft.

Die wirtschaftliche Erschließung der Rhön. Spd. Fulda, 15. Jan. Der Zweverband zur wirtschaftlichen Erschließung der Rhön hielt seine erste Versammlung in Reudorf a. S. ab. In den langwierigen Verhandlungen kam man dahin überein, zunächst größere Maßnahmen anzuführen, weil diese Maßnahmen die unerlässliche Voraussetzung für eine planmäßige Bewirtschaftung und Lösung der Rhönhöhen sind. Dann sollen vorgenommen werden Gel- und Bewässerungen, Aufforstungen, Siedlungen und Verbesserungen der ausgefallenen Wiesenflächen zur Vermehrung der Jungviehweiden und damit der Viehhaltung.

Deutscher-Amerikanische Ehen. mc. Koffenz, 15. Jan. Das erste aus Deutschland nach America zurückgekehrte Kontingent amerikanischer Truppen von 11 Offizieren und 600 Mann nahm 78 deutsche Frauen und 46 Schlinglinge mit.

88 Erbenheim, 15. Jan. Der Turnverein, E. B., hielt seine gut besuchte Hauptversammlung in seinem Vereinslokal „Zum Gantfurter Hof“. Er zählt 236 beitragszahlende Mitglieder, darunter 81 im Alter von 14 bis 20 Jahren in 7 Versammlungen und 17 Bestandsfestungen fanden die Vereinsgeschäfte ihre Erledigung. 344 Turner turnten an 89 Turnabenden. In 49 Turnstunden turnten 1940 Schülerinnen und in 60 Turnstunden 1819 Schüler. In 15 Sonntagen wurden mit drei Mannschaften zu je 5 Mann Fußball gespielt. Die drei Wettturnen des Mittelstadiums sowie das Feldturnturnen wurden mit dem besten Erfolg befaßt. In dem Staffellauf Königstein-Rödesheim beteiligten sich 19 Turner. Mit 2 Schutturnen trat der Verein vor die Öffentlichkeit und zeigte, daß mit Erfolg an der Erhaltung der Jugend gearbeitet wird. In 2 Wanderungen beteiligten sich 95 Teilnehmer. Der neugewählte Vorstand setzt sich folgendermaßen zusammen: Oberer Dienstbuch 1., Erasmus Koch 2. Vorl., Georg Koh Kaffner, Ch. Kienberger 1. und 2. Vorl., Rilian 2. Vorwart, Karl Krag 1. und 2. Vorwart 2. Schriftf., Heinz Bernhardt 1. und Karl Merlen 2. Jugendwart, Gg. Bogl Bäder- und Peter Schaab Mitgliedwart. Das Monatsgeld wurde auf 1 M. erhöht.

Handelsteil.

Berliner Devisenkurse.

Table with exchange rates for various currencies including Holland, Buenos-Aires, Belgien, Norwegen, Dänemark, Schweden, Finnland, London, New-York, Paris, Schweiz, Spanien, Wien D. Oe., Prag, Budapest, Polen, Bukarest, and Sofia.

Industrie und Handel.

Rückgang im englischen Außenhandel. Wie aus London gemeldet wird, belief sich die englische Einfuhr im Jahre 1921 auf 1086 Mill. Lstr. gegen 1932 Mill. Lstr. im Jahre 1920. Somit ist die Einfuhr gegen das Vorjahr um 846 Mill. Lstr. zurückgegangen. Die Ausfuhr im Jahre 1921 hatte einen Wert von 708 gegen 1834 Mill. Lstr. im Vorjahr. Darnach hat sich die Ausfuhr um 631 Mill. Lstr. also um annähernd die Hälfte des Jahres 1920 vermindert. Diese Zahlen sind das deutlichste Zeichen dafür, wie sehr der englische Außenhandel darunter zu leiden hat, daß Mitteleuropa und Rußland vom Handel sozusagen ausgeschaltet sind.

Advertisement for Baby-Wasch and Hamburger & Weyl, featuring an illustration of a baby and text about washing and children's goods.

Advertisement for Solidento Kambella Zahnpasta, featuring an illustration of a man brushing his teeth and text about dental hygiene.

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 6 Seiten. Hauptredakteur: G. Reiff. Verantwortlich für den politischen Teil: G. Reiff; für den Inhaltsteil: G. Reiff; für den Anzeigen- und Reklameteil: G. Dornau; für die Redaktion: G. Dornau, sämtlich in Wiesbaden. Druck u. Verlag von G. Schellen berg'schen Hofbuchdruckerei in Wiesbaden. Erscheint abends 12 bis 1 Uhr.

(10. Fortsetzung.) Nachdruck verboten.

In der Nacht.

Roman von E. v. Kraak.

Junge entfernte sich, und sobald der Detektiv allein war, holte er ein Vergrößerungsglas hervor und untersuchte die Tür des Geldschrankes, die marmorne Nachtschloßplatte, Tür und Fenster auf das allergenaueste. Dann bespritzte er verschiedene Flächen mittels eines Gummiballs mit einem feinen, trockenen Pulver, dieses es wieder ab und machte mit seiner Taschenkamera mehrere Aufnahmen von den betreffenden Flächen. Auch den Teppich unterzog er einer sorgfältigen Besichtigung, durchsuchte dann noch den Inhalt der Schreibtische und des Papierkorbs und blieb schließlich eine ganze Weile nachdenklich mitten im Zimmer stehen.

Nach einiger Zeit fuhr er sich mit der Hand über die Stirn, machte sich wieder einige Notizen, ließ den Blick noch einmal langsam durch den ganzen Raum schweifen und ging dann hinaus, um sich nach dem Wohnzimmer zu begeben.

Hier wurde er von Junge und Graf Eshburg mit erwartungsvoller Miene empfangen und erklärte so gleich mit einem halben Lächeln:

„Nein, meine Herrschaften, ich habe nichts zu vermelden. So rasch geht das leider nicht, zumal wenn wie in diesem Fall so viel kostbare Zeit verloren gegangen ist. Darf ich jetzt bitten, die Kammerjungfer herzurufen? Ich habe einige Fragen an sie zu stellen, wobei Sie gern zugehen können, wenn es Sie interessiert.“

Junge schellte zweimal, und gleich darauf erschien Emma, eine ältere, rüdlige Person mit blühendem Vollmondgesicht.

„Emma, dieser Herr möchte gern ein paar Worte mit Ihnen sprechen“, sagte Junge freundlich. „Es handelt sich nur um die Diamantensammlung der gnädigen Frau. Sie wissen ja wohl, daß sie verschwunden ist.“

„Sie ist also wirklich weg?“ rief Emma bekümmert aus. „Du lieber Gott, was für'n Unglück! Ach, gnädiges Fräulein, ich bin ja schon immer so in Angst um die Steine gewesen.“

„Warum denn?“ warf Eider in lässigem Unterhaltungston ein. „Ach, ich fand es so schrecklich gefährlich, daß die gnädige Frau sie in ihrem Schlafzimmer hatte.“

„Aber wenn sie im Wohn- oder Schlafzimmer verwahrt worden wären, würden etwaige Diebe doch noch leichteres Spiel gehabt haben.“

„Ja, das wohl, aber meine Gnädige wäre dabei nicht in Gefahr gewesen“, eiferte Emma. „Herrgott, wer kann denn wissen, ob die Steine nicht in derselben Nacht gestohlen sind und die gnädige Frau aus lauter Schreck darüber gestorben ist!“ Sie zog ein großes Taschentuch heraus und trocknete sich die Augen.

„Wie kommen Sie auf den Gedanken?“ fragte Eider lebhaft.

„Ach, man nur so! Sonntagabend waren die Diamanten doch noch da, und seitdem hat kein Mensch sie mehr zu sehen gekriegt.“

„Wo schlafen Sie eigentlich, Emma?“

„Oben, neben Fräulein Larßen.“

„Kam es manchmal vor, daß Frau Arnheld nachts nach Ihnen schellte?“

„Nein, so gut wie nie, obgleich die gnädige Frau einen Klingelknopf überm Bett hatte. Ach, ich hab' ja immer gesagt, daß es Gott versuchen hieß, da unten ganz allein zu schlafen!“

„Wo liegt denn die Dienerschaft?“

„Lieber Gott, es war so fürchterlich... Und im ersten Schreck...“

„Also, sie wissen auch darum?“

„Ja“, gestand Emma beschämt ein und wurde noch röter.

„Hm! Nun möchte ich noch wissen, wie es abends beim Schlafengehen der gnädigen Frau zugehen pflegte. Wurden Fenster und Türen immer von Ihnen geschlossen?“

„Ja, das mußte ich tun, und im Sommer schon immer, eh' ich Licht machte, damit keine Mäuden und Nachtfalter hereinkamen.“

„Das geschah also auch am Sonntagabend?“

„Ja, ganz wie ich das nun mal gewohnt war.“

„Und morgens war dann alles noch fest verschlossen?“

„Ja.“

„Schloß die gnädige Frau sich ein, wenn Sie abends fortgingen?“

„Nein, hier im Hause werden keine Türen verschlossen.“

„War Frau Arnheld an jenem letzten Abend ganz wie sonst? Denken Sie einmal nach! Hatten Sie den Eindruck, als ob sie sich ganz wohl fühlte?“

„Ach, das tat die arme gnädige Frau ja eigentlich nie, — so zart wie sie war. Aber Sonntag ist mir nichts aufgefallen.“

„Und am nächsten Morgen?“

Emma brach wieder in bitterliche Tränen aus. „Ich kam 'rein und machte leise die Türen auf, schlüpfte sie. Und dann nehm' ich das Glas Milch und geh' aufs Bett zu...“

„Einen Augenblick! Um welche Zeit war das?“

„Um halb sieben, wie immer, wenn es Sommer war. Die gnädige Frau trank dann ihre warme Milch und versuchte nachher noch ein bißchen zu schlafen.“

„Danke. Also, Sie gingen aufs Bett zu und lagen...“

Möblierte Wohnung
3 Zim., Küche, Ranke, Bad, 1. April oder früher zu mieten od. Sonnenberger Straße oder in deren Nähe. Offerten u. Z. 640 an den Tagbl.-Verlag.

Möblierte Wohnung
(3-5 Zimmer und Küche) oder kleine Villa
Nähe der Pfaffenstraße. sofort zu mieten gesucht.
Ergebnis: Kapellenstraße 4.

möbl. Wohnung
(4-5 Zimmer u. Küche) gesucht. Angebote mit Preisangabe unt. Z. 632 an den Tagbl.-Verlag.

möbl. Wohnung
im Zentrum der Stadt: 1 Schlafzimmer, 1 Wohnzimmer u. 1 Küche. Off. u. Z. 634 Tagbl.-Verlag.

gemütl. Zimmer
im Zentrum der Stadt. mit elektr. Beleuchtung. Erhöht. Offert. u. Z. 634 an den Tagbl.-Verlag.

Junges Ehepaar
sucht 1-2 Zimmer mit Küchenbenutzung für abends.
Angebote unter Z. 632 an den Tagbl.-Verlag.

Schlafzimmer
im Zentrum der Stadt. Offerten unter Z. 635 an den Tagbl.-Verlag.

beizbares Zimmer.
Off. u. Z. 636 Tagbl.-B.

Gesucht Verpflanzung
für drei Personen im Zentrum der Stadt. Off. unter Z. 634 Tagbl.-Bl.

Elegant möbl. Zimmer
Nähe der Inf.-Kaserne für jungen Herrn gesucht. Offerten unter Z. 637 an den Tagbl.-Verlag.

Möbl. Zimmer
Mitte der Stadt. gesucht. Off. u. Z. 639 Tagbl.-Bl.

3-3 elegant möbl. Räume
sowie für einen Monat zu mieten gesucht. Preis bis 2000 Mk. Zentrum der Stadt. Offerten u. Z. 638 an den Tagbl.-Bl.

möbl. Zimmer
mit Kochherd, für längere Zeit. Offert. mit Preisangabe u. Z. 638 an den Tagbl.-Verlag.

möbl. Zimmer
mit oder ohne Pension. von selbst. herzustellen. Frau. per sofort gesucht. Offerten mit Preisangabe. u. Z. 639 Tagbl.-Verlag.

1-2 leere Zimmer
mit Küchenbenutzung. event. teilweise möbliert. Ang. u. Z. 638 an den Tagbl.-Bl.

Leeres Zimmer
mit Licht u. Ofen gesucht. Off. u. Z. 640 Tagbl.-Bl.

Mittlerer Laden
mit Neben- oder Lager-raum sofort oder später gesucht. Offert. u. Z. 638 an den Tagbl.-Bl.

Mittlerer Laden
mit Neben- oder Lager-raum sofort oder später gesucht. Offert. u. Z. 638 an den Tagbl.-Bl.

Möblierte Wohnung in besserem Hause od. kleiner Villa zu mieten od. zu kaufen gesucht. Otto Engel, Adolfsstraße 7.

Gesucht möblierte Wohnung.
Zwei Schlafzimmer, 1 Wohnzimmer, Küche u. Badezimmer für 3 erwachsene Personen zum April oder Mai zu mieten gesucht.

Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Z. 629 an den Tagbl.-Verlag.

Zimmer mit Pension gesucht!
Ältere, alleinstehende Dame, zur Zeit in Mainz wohnhaft, beabsichtigt ihren eigenen Haushalt aufzulösen und nach Wiesbaden zu übersiedeln.
Welche Familie oder einzelne Dame würde von ihrer Wohnung ein od. zwei möblierte oder unmöbl. Zimmer mit voller Pension abgeben? Anged. u. Z. 631 Tagbl.-Verlag.

Wohnungen zu verkaufen
Wer kauft eine 2-Zim.-Wohn. im Stod gegen eine 2-Zim.-Wohnung im Dach? Off. unter Z. 637 an den Tagbl.-Verlag.

Tausche
Schöne 3-Zim.-Wohnung gegen ebensolche oder geräumige 2-Zim.-Wohn. Off. u. Z. 626 Tagbl.-Bl.

Wer tauscht
3-Zim.-Wohnung gegen 2-Zim.-Wohnung? Offert. u. Z. 632 an den Tagbl.-Bl.

4-Zimmer-Wohnung
Woh. mit 2 Balkons u. Bad usw. Nähe d. Ringstraße. gegen 3-4-Zim.-W. in guter Lage. Offert. u. Z. 637 an den Tagbl.-Bl.

Wohnungs-tausch.
Schöne gut erh. moderne 3-Zim.-Wohnung gegen 6- bis 7-Zim.-Wohnung zu tauschen gesucht. Offert. u. Z. 630 an den Tagbl.-Bl.

Wohnungs-tausch!
Tausche schöne 3-Zim.-Wohnung, Nähe Dürer-Anlagen, g. 4-Zim.-Wohn. Offerten u. Z. 638 an den Tagbl.-Bl.

Tausch!
Best. kinderl. Ehepaar möchte keine moderne 3-Zim.-Wohn. mit allem Zubeh. Nähe Ringstraße. gegen kleinere Wohnung in best. Hause rechts der Wilhelmstr. Frankf. Str. usw. tauschen. Offert. u. Z. 630 Tagbl.-Verlag.

Wohnungstausch!
Eleg. 5-Zimmer-Wohnung in Adn gegen solche in Wiesbaden per sofort gesucht.
Kahler, Adn, Perlengraben 120.

Wohnungstausch Dresden - Wiesbaden
Herrschaftl. Wohnung (Eingelhaus, 2. Etz.), in schönster Lage Dresdens, neu vorgerichtet, 5 Zimmer, Bad, Küche, Mädchenzimmer, Loggia, Garten, gegen ähnliche Wohnung in Wiesbaden da gibt zu tauschen gesucht. Off. unter Z. 636 an den Tagbl.-Verlag.

Tausch!
Gesucht 3-4-Zimmer-Wohnung in moderner Etage und guter Lage - geboten Villen-Wohnung, 4 bis 6 Zimmer, Diele, Bad usw., sehr komfortabel. Offerten unter Z. 639 an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr
Kapitalien-Angebote

Hypotheken-Geld
in arzh. u. klein. Betr. für a'ich od. in auszul. Otto Engel, Adolfsstraße 7.

15000 Mk.
gegen Möbelsicherheit u. 10 Prozent Zinsen sofort gesucht v. Geschäftsmann. Off. u. Z. 637 Tagbl.-Bl.

Immobilien
Immobilien-Verkäufe

Specht & Co.
Langgasse 9
Telefon 1880

Immobilien
jeder Art für Kauf u. Mieta

Hypotheken
Bauberatung

Verwaltungen

Mehr. Hotels, Restaur., Villen und Etagenhäuser in Wiesbaden u. Umgeb. zu verkaufen. Anfragen von Selbstläufern unter Z. 637 Tagbl.-Verlag.

Häuser verkauft Mauthe, Quisenstr. 16, Stb.

Wohn.-Kauf.-Büro Lion & Cie.
Bahnhofstr. 8, Z. 788. Größte Auswahl von Miet- u. Kaufobjekten jeder Art.

Einfache ländl. Be.ihung
in schön. Lage i. Taunus, 15 Min. v. Bahn, mit liegend. Wasser, ca. 125 Acker, 4 Z. u. Zubeh. für Selbstgenuss od. d. für 140 000 Mk. bei Barauszahlung zu verk. Otto Engel, Adolfsstr. 7.

Haus
mit Wirtschaft, Waldstraße 43, zu verkaufen. H. Müller, Rheinstraße 49, 3. Tel. 3906.

Immobilien-Kaufge.ude
Zu kaufen gesucht in Wiesbaden in gutem Zustand kleine moderne Villa mit Garten, Off. schriftl. nach Gienriedstraße 9, Pöcherich am Rhein.

Kl. Villa
5-6 Zimmer, von kleiner Familie in der Nähe von Wiesbaden zu f. gesucht. Offerten mit Preisangabe. u. Z. 638 Tagbl.-Verlag.

Haus
Grundst. Südviertel, zu kauf. od. pachten ge. Off. u. Z. 627 Tagbl.-Bl.

Teilhaber
Kapitalkräftig, von Ingenieur zwecks Uebernahme der Vertretung erster Automobilsfabrik leistungsfähiger gesucht. Anfragen unter Z. 631 an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien
J. Chr. Glücklich
Für Käufer kostenlos.
Wilhelmstr. 56 Gegründet 1892. Fernruf 6653

Kauf und Mieta | **Kapital-Anlagen**
von Geschäftshäusern und Villen. | **Finanzierungen** Hypotheken.

Etagen-Haus
mit freier Aussicht und 4-Zimmer-Wohnung weggut halber zu verkaufen. Nur Selbstkäufer wollen schreiben. Offerten unter J. 640 Tagblatt-Verlag.

Herrschaftssitz a. Rh. 60 Morg. Weinbergen, Obst- und Gartenanlagen, Wiesen, 2 pala. sähnl. Villen, 2 Autogaragen, Oekonomiegebäude, 1 Mühle usw., weit unter Preis zu verkaufen.

Hochherrschaffliche Villa, schönstes Besitztum in Wiesbaden, mit groß. Garten, 12 groß. Zimmern, 4 Bädern, Personenzimmer u. überaus reichl. Zubeh. Au.ogar ge u. teilweise sehr wertvollen Möbeln, Teppichen, Beleuchtungskörpern usw.

Wohnhaus mit 70 ar Weinkellern Garten, für div. 100 Stk. Wein, Stallung, Remisen usw.

Fabrikgebäude, 1 Morgen Gelände.

Villen, Wohn- und Geschäftshäuser, Hotels und Pensionen.

Hassler & Couilleband
Langgasse 27, Eingang Goldgasse 18, 2. Telefon 682.

Grundstücks- u. Wohnungsmarkt
Schwalbacher Straße 4 | Telefon 5884.

An- und Verkauf
von Villen, Herrschaftshäusern, Hotels, Pensionen, Wohn- u. Geschäftshäusern u. Geschäften aller Art.
Kostenlos für Käufer.

Herrschaftlicher Familienitz in München (Schwabing)
- nächst Ungererbad -
35 m Südfront, mit 18 Räumen und gedeckten B.anden, in einem ca. 2/3 Tgw. großen Park, freistehend, samt Nebengebäuden, teils Zentral-, teils Ofenheizung.

zu verkaufen.
Dem Bewerber können 6 Räume, sofort beziehb., zur Verfügung gestellt werden.
- Kaufpreis 2 Millionen. -
Anfragen unter W. Z. 1118 an Rudolf Wölfe, München. P 131

Rgbz. Wiesbaden! Rheinstadt! Zu verk. (662)
Alsbald beziehb. l. Schönes Wohnhaus, 9 Zimmer etc., zu 400 Mk. Auch sehr gut für Weinb. d. geeignet.
Wolff, Moos & Co., G. m. b. H. in Bensheim.

Gärtneriewesen
in bester Lage Wiesbadens mit Wohnhaus, großen Gewächshausanlagen, Büro- und Stallgebäude, auch zum Umbau für
industrielles Unternehmen geeignet
bei 250 000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Angebote u. Z. 638 an den Tagbl.-Verlag.

Haus
mit Lebensmittelgeschäft od. gutgehender Metzgerei in guter Lage Wiesbadens oder nächster Umgebung sofort zu kaufen gesucht.
Offerten unt. W. 637 an den Tagbl.-Verl.

Verkäufe
Privat-Verkäufe

Geschäfte aller Art
Mauthe, Quisenstr. 16, Stb.

Wolfshündin
1/4 J. laub. wachl. Tier. zu verkaufen Herrnhühlgasse 3, 2. St. links.
Junge reinrassige Schäferhunde zu verk. Göttenstr. 4, 1. r.

Schäferhündin
erf. Tier, mit Stammbaum, 2 J. alt, noch nicht gedeit, zu verk. Off. mit Telefonangabe. u. Z. 637 an den Tagbl.-Verlag.

Guter Fox terrier
zu verkaufen bei H. H. Martini, K. K. Str. 1-3.

Junge Waghunde
u. Kavierepelle zu verk. Wirth, Gärtnerstr. 34, Schiersteiner Landstraße 34.

Binscher
(Hündin), reinrassig, fackelhaarig, sehr wachsam, 2 1/2 Jahre alt, verk. Dettl, Michaelsberg 6.

Blaufuchs
besten schönes Exemplar, 3 Stüd. großer Krage und Muff für 26 000 Mark zu verk. Ansehen im Laden Hill, Friedrichstraße 47.

Dunkler Anzug
wenig getragen, für mittl. Figur, zu verk. Kaiser, Mainzer Straße 99, 1.

Neuer Smoking-Anzug
stark billig zu verk. Baumann, Kestnerstr. 18, 1. Zwei Paletots, 1 neu, 1 alt. Tuch mit Seide, 1 sehr kräft. Fl. billig zu verk. Näh. Rübensheimer Str. 33, 3 L. 1-3.

Ein warmer Ueberzieher
(große Fig.) billig zu verk. Bornheimer, Oranienstraße 37, Gth. 2 L.

Ein Paar mod. neue Dam. Etiefel (Gr. 44) u. ein erh. Gebrod-Anzug zu verk. Seiner, Seerobertstraße 11, 1.

Kinderstube, neu, Gr. 30-34, bill. zu verk. Dr. Herrh. Friedrichstr. 34.

Ein gutes altes Violin-Cello zu verk. Herrn, Westrichstraße 45, 2 r. Anzusehen von 12-4 Uhr.

Für Liebhaber!
2 Decken, handarb. zu verk. Weber, Schulg. 3, 3. Kompl. gediegenes eich. Souterrainzimmer preisw. zu verkaufen. Adresse zu erf. im Tagbl.-Verlag. Mw

Schlafzimmer
in Birken, Eichen, solide Schreinerarbeit zu verk. H. Schäfer, Stiftstraße 12, Bartenre. 2 Rosen-Tiwanen, neu, zu verk. Steinmetz, Puffenstraße 49, 3 r.

Antikes Glas-Büfett
preiswert zu verkaufen. Tannenbaum, Mainz, Leibnizstraße 5, 2. Tel. 1135, Tel. 1-3 Uhr.

Neue Waghkommode, für 2 Personen passend billig zu verk. Weber, Schulgasse 3, 3.

Ein Anrichte, ein großes Küchensrett, ein Lonnengestell zu verkaufen. B. Bühler, Neugasse 20.

Wohner gut erhaltene Lادenthelen und zwei große **Geschäftsregale** preiswert zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. Mo

1 Hand-Nähmasch., 1 Smolting, 1 Anzug, ein B. H. Etiefel (42), Schaffstiefel, bl. Jadedittl, für 15jähr. mod. Nachschub, 2 Damenstiften, Händler arbeiten. Nag, Westendstraße 11, 8-9 u. 12-2.

Klasswagen für 70 Mk. zu verk. Woll. Steingasse 14.
Serren-Fahrrad u. Mandoline mit Tasche u. 1 Plandede billig abzug. Feigenbaum, Blach-Dandl, Ertelstr. 18.

Ein gut erh. Fahrrad zu verk. Barth, Drudenstraße 9, 3.

Schöner vierstücker Pferdeschlitten
(1. u. Spännig zu fahren) billig zu verk. evtl. auch zu verkaufen. Zu erf. an Danis, Rothringer Straße 27, Hinterh. 1 St. rechts.

6 Stüd lenkbare Rodesschlitten
3-5stügl. Automobil- u. Seilsteuerung, verk. sportbilig.

Pfeffermann, Drudenstr. 8, Tel. 1830.
Ein Rodesschlitten (3stügl.) zu verk. Kaiser, Dohbeimer Straße 17.

Rodesschlitten u. Schlittschuhs zu verk. Geißler, Reichenburgstraße 6, 2 L. Rennwolf, neu, zu verk. Krell, Schornholstr. 15.

Gr. halbrd. Fenstertritt (Bartett), Holzläufe, eff. Blumentisch, Bidet, fast neu, Kinderwagen, zwei Tische, Stühle, Bettstelle, 1 St. Schlitten (Sodschleib), Schlittschuhe zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. Ln

Wäff
ca. 20-25 Zentner, verk. August Schid, Westrichstraße 48.

Händler-Verkäufe
Gut erhaltene Frad., Smolting, Saffo-Anzüge, Ueberzieher, eleg. Schlufter, Naglan, Schw. Holen, einige Reste Stoffe sehr billig abzugeben. Steinmann, Kauenbacher Straße 7, hinter der Ringkirche.

Schreibmaschinen
verkauft Gutzberger, Adolfsstr. 75.

Mandolinen, Gitarren
Lauten, Banjo, Violinen verk. Seibel, Jahnstr. 34.

Küchenherde
gebr., 2 Stüd kleine, weiß emailliert, keine schwarz, alle G. d. n. alles fast neu, verk. preiswert.

Pfeffermann & Sohn,
Zru enstraße 8, Telefon 1-30.

Gute Nähmasch. zu verk. Dumb, Friedrichstr. 29, 1.

Unterricht
Deutsch, Ungarisch!
Unterricht erteilt (auch Franz. sprach.) deutscher Schriftsteller. Häuser, Adolfsstraße 1, 1 links.

Deutsche Sprachübungen
erteilt gebild. Dame gelesenen Alters an Ausländer u. Kinder. Off. u. Z. 638 an den Tagbl.-Bl.

Wer erteilt Rhetorik-Unterricht?
Angebote unter Z. 631 an den Tagbl.-Verlag.

Steuerverklärungs-Buchführungsstufus
beginnt Dienstag, d. 17. abends 8 Uhr. 1. L. Linder, Innungsaal, Westrichstraße 21 (im Gassen). Bücherreputationsgeschäft "Kestner".

Manilita
erl. arbl. Klavier-Unterricht. übern. Begl. zu Gelang und Violine. Westendstraße 4, 2 r.

Stellen-Angebote

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Kaufm. Personal.

Wer Stellung sucht oder zu vergeben hat, wendet sich stets am besten a. d. gebührenfreien Stellennachweis des Kaufmännischen Vereines, Luisenstr. 26. Fernspr. 6185. F376

Lücht. Kontoristin

mit guten Zeugnissen und langer Praxis für sämtliche Büroarbeiten gesucht.

Ständige Stellung. Gute Lohn. Bewerbungen bevorzugt. Offerten unter E. 639 an den Tagbl.-Verlag.

Junge Verkäuferin

für kleine Annahmestelle sofort gesucht. Offert. u. B. 639 an den Tagbl.-Verlag.

Jüngeres Fräulein

zum Verkauf gesucht. Konditorei Herbel, Kirchstraße 78.

Lehrmädchen

aus gut. Familie gesucht. G. S. Frauenbüchl, Marktstraße 19.

Gewerbliches Personal

Tüchtige Tailen- u. Arbeiterinnen sofort gesucht. Eisenh. Friedrichstraße 7.

Büglern

perfekte u. anseh. sowie Lehrmädchen für dauernd bei guter Besahl. gesucht. Kirken, Scharnhorststr. 7. Büglerninnen gesucht.

Wäscherin

mit Maschine vertr. sucht Kirken, Scharnhorststr. 7.

Büglern

perfekte u. anseh. sowie Lehrmädchen für dauernd bei guter Besahl. gesucht. Kirken, Scharnhorststr. 7. Büglerninnen gesucht.

Wäscherin

mit Maschine vertr. sucht Kirken, Scharnhorststr. 7.

Büglern

perfekte u. anseh. sowie Lehrmädchen für dauernd bei guter Besahl. gesucht. Kirken, Scharnhorststr. 7. Büglerninnen gesucht.

Wäscherin

mit Maschine vertr. sucht Kirken, Scharnhorststr. 7.

Büglern

perfekte u. anseh. sowie Lehrmädchen für dauernd bei guter Besahl. gesucht. Kirken, Scharnhorststr. 7. Büglerninnen gesucht.

Wäscherin

mit Maschine vertr. sucht Kirken, Scharnhorststr. 7.

Büglern

perfekte u. anseh. sowie Lehrmädchen für dauernd bei guter Besahl. gesucht. Kirken, Scharnhorststr. 7. Büglerninnen gesucht.

Wäscherin

mit Maschine vertr. sucht Kirken, Scharnhorststr. 7.

Büglern

perfekte u. anseh. sowie Lehrmädchen für dauernd bei guter Besahl. gesucht. Kirken, Scharnhorststr. 7. Büglerninnen gesucht.

Wäscherin

mit Maschine vertr. sucht Kirken, Scharnhorststr. 7.

Büglern

perfekte u. anseh. sowie Lehrmädchen für dauernd bei guter Besahl. gesucht. Kirken, Scharnhorststr. 7. Büglerninnen gesucht.

Alleinmädchen

das kochen kann, in kl. Haushalt zum 1. Februar (opt. sofort) bei g. Lohn gesucht. Vorzustellen bei Kobia, Melberstraße 54. Partierre, Hofeingang. Ein anständ. tüchtiges Alleinmädchen für 15. Januar 1922 oder später gesucht. Kapellenstraße 63.

Hausmädch. gesucht!

Wegen Erkrankung m. bisherig. Mädchens suche nettes Mädchen das gut kochen kann, für kleinen, feinen Haushalt.

Gute Behandl., beste Verpfleg. u. hoh. Lohn! Dorn, Gutenbergpl. 2, 1.

Einfr. fleiß. Mädchen

(wenn auch mit Saugl.) für sofort gesucht. Obstgärtnerei Götzel, rechts der Frankfurter Straße, am Sportplatz.

Kinderlo. Eben. lücht. tüchtiges

Zweitmädchen bei hohem Lohn. Kohn, Kirchstraße 63, 3.

Krankenhaus vom "Roten Kreuz"

Schöne Aussicht 41. sucht Mädchen für Küche, Küche und Haus.

Mädchen

zum 1. 2. oder 10. gesucht. Müllerstraße 2, 2 rechts. Christliches ffl. Mädchen für alle Hausarbeiten ab 1. Februar bei gutem Lohn gesucht. Frankfurterstraße 3, 1.

Lücht. Alleinmädchen

zu 2. Berl. auf 1. Februar gel. Dohheimer Str. 38, 2.

Fleiß. Alleinmädchen

gegen hohen Lohn gesucht. Reugasse 10, Laden.

Erfahrenes Hausmädchen

in Villenhaushalt (drei Erwachsene) zum 1. Febr. gesucht. Alminenstraße 6. Telefon 4465.

Mädchen gesucht

Belonenstraße 7, Part.

Alleinmädchen

mit guten Zeugniss. in klein. Haush. (3 erwachs. Pers.) gesucht. Gute Besahlung. Kochen nicht erf. R. Friedrich-Ring 45, 3 1.

Lücht. Alleinmädchen

bei hohem Lohn sofort oder später gesucht.

Carl Ernst jr.

Lang-alle 26, 1.

Für Küche

u. für die Hausarbeit je ein tücht. Mädchen zum 1. Februar gesucht. Graf, Adelsallee 15, 1.

Mädchen

für Leute ohne Kinder gesucht. Ballufer Str. 12, 1. St. Schüttes.

Tüchtiges Hausmädchen

das kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, zu zwei Personen zum 1. Februar gesucht. Vorzustellen. Juliusstraße 3.

Fransösische Fam. lücht. für sofort tüchtiges

Alleinmädch.

Etw. frans. Sprachkenntnis erwünscht. Zu meld. R. Friedrich-Ring 86, 1.

Gesucht

sofort oder später brav. ält. Mädchen

mit guten Zeugnissen, von ält. Ehepaar. Dassel. wird bei entgeg. Dauer testamentarisch bedacht. Zweitmädchen vorhanden. Adr. im Tagbl.-Verlag. Mo

Ein besseres pers.

Alleinmädchen für kleinen Haushalt bei guter Verpflegung und hohem Lohn gesucht. Frau Hays, Scheffelstraße 10, 1.

Lücht. ehrl. Mädchen

für sofort oder später gesucht. Frau Oberingenieur Seutscher, Viebrucher Str. 11a.

Alleinmädchen

von frans. Famil. wird Alleinmädchen (25-30 Jahre) ges. hoh. Lohn gesucht. Mit besten Empföhl. melben Dorembergplatz 3, Part. Frans. Offiz.-Fam. lücht. solides fleiß. Mädchen wenn möglich etw. Frans. sprechend vorstell. nachm. 1-3 Uhr bei Capitaine Benü, R. Friedrich-Ring 31, 3.

Alleinmädchen, ordentl.

in gutbürgerl. Haushalt gesucht. Westendstr. 10, 1.

Tüchtiges

Rüchermädchen sof. gel. Hotel Reichspol, Autländerisches Mädchen für gutbürgerl. kleinen Haushalt bei sehr guter Behandlung und Besahlung lücht. E. Horencauf, Klopferstraße 19, 1.

Gaub. Alleinmädchen

für Hausarbeit gesucht. Frau Hücher, Reugasse 20. In anseh. leibk. Stell. bei ein. Herrn wird ält. zuverlässiges Mädchen od. alleinst. Frau für alle od. später gesucht. Off. mit Gehaltsansprüchen u. R. 639 an den Tagbl.-Verlag.

Besseres

Alleinmädchen oder einfache Stütze oder Kleintierwärterin ges. für kleinen Haushalt von 2 Personen. Angenehme selbständ. Stellung: zum 1. Februar. M. Schrader, Langgasse 5.

Ordentliches Mädchen

gegen hohen Lohn und gute Kost gesucht. Helmuthstraße 22, R.

Ordentl. Alleinmädchen

für kl. Haushalt sofort oder 1. Februar gesucht. Schützenhofstraße 12, B.

Junges sauberes

Mädchen für den ganzen Tag gel. Weberstraße 23, 2.

Junges Mädchen

für i. Haush. (1 Pers.) tagsüber gesucht. Noack, Gr. Burgstraße 1.

St. Mädchen oder Frau

für besseren Haushalt tagsüber gesucht. Dohlfstraße 1a, 2.

Sauberes Hausmädchen

tagsüber für bald gesucht. Konditorei Jäger, Marienstraße 5.

Sauberes Mädchen

tagsüber resp. ab. Mittags gesucht. Fried. Könia, Rheinstraße 88.

Halbtags-Mädchen

oder Frau gesucht. Röh. Denninshof, Rerost. 46, 2 St. oder im Geschäft. Kl. Burgstraße 1, 1.

Saubere Frau

oder Mädchen morgens 2-3 Std. gesucht. Hezel, Rheinstraße 28, 2.

Frau od. Mädchen

für 1-1 1/2 Std. gesucht. Taunusstraße 29, 4.

Frau oder Mädchen

nachm. oder ganzen Tag zu Kindern gesucht. Zu melden ab 6 Uhr abends. Ehober, Ravenshaller Str. 8, 2.

Saub. Frau od. Mädchen

für Dienstag, Freitag u. Samstag etw. 6 Std. gel. Röh. zu etw. Winkler Straße 9, 2 links.

Fransösische Familie i.

Hausfrau für die großen Arbeiten 2 oder 3 Stunden jeden Tag. Nicht schreiben. Ich vorstellen von 8-11 Uhr. Kapellenstraße 59.

Saubere Frau

od. Mädchen sof. u. 8-6 gesucht. Frau Schweigart, Emser Straße 43, 1.

Stundenfrau

täglich 3 Stunden gesucht. Scherl, Reichstraße 15.

Stundenfrau gel. D. V.

Onellenaustraße 35, 1 1.

Eine Stundenfrau

od. Mädchen für tags bei hoh. Besahl. u. gr. Schulmädchen mit. R. Roberts, Philippsbergstraße 21.

Stundenmädch. od. Frau

gel. Weinbergstraße 13.

Monatsfrau

von 8-11 u. 2-4 Uhr gel. Marktstraße 29, 2.

Ehrl. (auch Monatsfrau

od. Mädchen für 4 Std. portmittags gel. Drantenstraße 51, Part.

Monatsfrau od. Mädch.

gelucht. Marktpl. 11, 3 1. Waisfrau gelucht. Ravenshaller Str. 2, 1 r.

Paßfrau für kl. Haushalt gelucht. Schützenhofstraße 12, Part.

Mädchen

tagsüber zum Putzen von Bureaus sofort gelucht. Näheres. Balkmühlstraße 28.

Männliche Personen

Kaufmännisches Personal

Zuverlässige Bürolkraft

der Weinbranche für kle. Lebensstellung gesucht für Bacharach zum 1. 4. Recht ausführl. Bewerb. mit Ansprüchen u. R. 684 an den Tagbl.-Verlag.

Lehrling

aus achtbarer Familie von hiesiger Eisenbahn. auf 1. April gelucht. Selbstschreib. Offert. unt. E. 626 an den Tagbl.-Verlag.

Lehrling

für hiesiges Engras-Gelocht zum 1. April gelucht. Selbstschreib. Offert. u. E. 622 an den Tagbl.-Verlag.

Lehrling

aus achtbarer Familie v. hies. Lebensmittel-Agent. Geschäft sofort oder nach Ostern gelucht. Selbstschreib. Offert. u. E. 637 an den Tagbl.-Verlag.

Gewerbliches Personal

Ldt. Maschinenreimer

m. selbständig arbeiten f. gelucht. Otto Gail, Viebrucher Str. 11a.

Tüchtige Schneider

bei geübter Stellung sofort gelucht. Offerten u. R. 637 an d. Tagbl.-Verlag.

Einem jungen

Schneidergehilfen sucht bei Kost u. Wohn. im Hause, ab 20. Januar. Wild jr., Bad Nauau.

Glaserlehrling gesucht.

Weinheimer, Webera. 48.

Leistungsfähiger Chauffeur

gelucht. Off. mit Gehaltsansprüchen an Gewerkschaft "Blüher", Grube Kreuzburg bei Caub am Rhein.

Hausmeister

ledig, mit Ia Zeugn., w. Gartenarbeit u. Zentralheizung versteht. v. bald gelucht.

Wohnung und Verpfleg. im Hause. Gest. Offerten unter R. 640 an den Tagbl.-Verlag.

Junge Burichen

für den Zeitungsvorlauf an den Zügen ges. festes Gehalt u. Provision verli Buchhandl. i. S. Bahnhof.

Ordentliches

Lauffunge sum sofort. Eintritt gel. Rheinische

Leinen-Compagnie

Dannemann u. Sohn, Friedrichstraße 40.

Junge

als Ausläufer gelucht. H. P. Ernst, Musikalienhandlung, Reroststraße 1.

Lauffunge

sofort gelucht. Schützenhof, Klopferstr. 19, 1.

Ordentl. Schullunge

f. Botengänge gelucht. H. Schellendörferische Buchhandlung, Kirchstraße 1.

Stellen-Gesuche

Weibliche Personen

Gewerbliches Personal

Fräulein

im Nähen bewand. lücht. Stelle in Hotelbetriebl. am liebst. als Reisekannab. Offerten unter R. 639 an den Tagbl.-Verlag.

Suche

für meine Tochter, welche zu Oitern die Schule verläßt u. Lust u. Liebe zur Damentischreib. hat. post. Gehaltsf. R. 6. Krefel, Bietenring 8, 5th. Part.

Hauserpersonal

Erf. Rindergärtnerin lücht. Tagelöhnerin, mit od. ohne Verpfleg. Off. mit Gehaltsangabe unter E. 637 an den Tagbl.-Verlag.

20 Jahr. gebild. Fräul. in aus guter Fam. und im Haush. erf. lücht. St. als Gesellschafterin

bei alleinst. vornehmer Dame, mittl. Alters, Off. u. R. 639 Tagbl.-Verlag.

Gebildete Dame,

perfekt in Küche u. Haush. lücht. Stellung als Stütze od. Hausdame in nur kleinem Haushalt. Volklinger Str. 20, 2 r.

Perf. Köchin

1. Ref. i. sof. leibk. St. i. Pen. o. Herrsch. w. Küchenmädch. vorh. Offert. u. R. 640 an d. Tagbl.-Verlag.

Junges damisches Fräul.

gewandt im Hauswesen, lücht. zum 1. Februar vorh. Stell. in gutem Haush. Gest. Offerten u. R. 638 an den Tagbl.-Verlag.

Geb. Fr.

perf. i. Küche, Haush. u. Nähen. i. sof. Vertrauensposten. 1. Refra. Off. u. R. 640 an den Tagbl.-Verlag.

Junge Dame

aus guten Kreisen lücht. für nachmitt. entsprech. Beschäftigung. Offert. u. R. 618 an den Tagbl.-Verlag.

Junge Frau

lücht. nachmittags einige Stunden Beschäft. Auftr. u. R. 614 Tagbl.-Verlag.

Besseres Fräulein

20 J. lücht. ganze oder halbe Tage Beschäft. Off. u. R. 637 Tagbl.-Verlag.

Frau lücht. Monatsstelle. Schwab. Str. 10, D. D.

Männliche Personen

Kaufmännisches Personal

Vertrauensposten gel. als Einlieferer, Verwalter, Lagerist od. ähnl. Stellg. f. verh. zverf. Mann m. vorzähl. Em. f. Aufz. d. Kaufm. Verein Wiesbaden, Luisenstr. 26. Fernspr. 6185. F376

Speditionsfachmann

in leit. ungel. St. wünscht sich alsbald zu verändern. Offerten unt. R. 639 Tagbl.-Verlag.

Herr

Mitte d. Fünfsziger. lücht. Dolmetscherposten in einem größeren Hotel oder auch Pension, in Wiesbaden. Geluchsteller lücht.

Fransösisch, Italienisch und Englisch.

Offerten unter R. 685 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann

16 1/2 J. Stenographie u. Schreibmach. beherrsch. lücht. Stellung in groß. Kaufmann. Büro. Gest. Off. erb. an H. Papp, Rheinstraße 15, 3.

Gewerbliches Personal

Kellermeister

lücht. Stellung, hier oder Umgebung. Angeb. an Schalk, Marktstraße 12.

Gel. Koch

Englisch u. Frans. sprech. lücht. Beschäftigung gleichweiser Art. Kandidat gelucht werden. Offert. u. R. 639 an den Tagbl.-Verlag.

Schiffseher

Prinzipalsohn, 22 Jahre alt. in allen Saharien bewandert (kann auch an der Maschine ausbilden). lücht. Stell. hier od. Uma. Eintritt 14 Tage n. Eua. Ana u. R. 638 an den Tagbl.-Verlag.

Wir suchen Stellung!

Frau ist firm im Haush. häusl. Küche, Mann m. Zentralheiz. Gartenarb. u. Kleintierzucht vertr. sind leucht. Ält. kinderl. Besondere Zeugnisse vorh. Bitte Angeb. u. R. 639 an den Tagbl.-Verlag.

Stenotypistin

(auch Anfäng.) für h. f. techn. Büro in anseh. Stell. gesucht. Nach Einarbeit. bei fleiß. u. gut. Auffassung selbständ. Dauerstellung mit v. schönd. Bezügen gewährt. Angebote unter R. 632 an den Tagbl.-Verlag.

Beräufnerinnen

nur fröhenkundig, mit besten Empföhl. und Sprachkenntnissen gelucht.

G. H. Eugendahl, Marktstraße 19. Anseh. und Wäsche-Ausstattungs-Geschäft.

Für ein feines Maß-Metier

wird eine 1. Kraft gelucht, die das Personal beaufsichtigt und die Arbeit ausleiten kann. Offerten unter R. 626 an den Tagbl.-Verlag.

Für mein vornehmes Damen-Maßgeschäft

suche ich eine erste Direktrice

die in Anfertigung fransösischer Damenkleider vollkommen perfekt ist, ein großes Atelier selbständig leiten kann und auch im Verkehr mit vornehmer Kundschaft allerbester Umgangsformen besitzt.

Die Stellung ist dauernd und sehr hoch salarirt. Offerten mit Angabe des frühesten Eintrittstermins erbeten an F33

Holzmann-Wolf, Mainz.

Ordentl. saubere Putzfrau</

Versteigerungsanzeige.

Mittwoch, den 18. ds. Mts.

normittags 1/4 Uhr beginnend, wird der Unterzeichnete im Versteigerungslokale Helenestraße 25 öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigern:

1. zwangsweise: 1 große goldene Brosche, 1 Siegelring mit Stein, 1 fl. Brosche, 1 Medaille, ein Frackauszug, 1 Leberzieher, verschiedene Stoffe für Herren-Anzüge und Leberzieher;
2. auf Rechnung dessen den es angeht: 3 Kissen Setze;
3. freiwillig: Goldschmiede aus dem Marienleben Albrecht Dürers und komplett dessen „Kleine Passion“ in 87 Blättern; ferner einige Radierungen und ein Lenbach: Bismarck (in Pastell) und and. mehr.

Versteigerung bestimmt.
Besichtigung vor der Versteigerung.
Wiesbaden, den 16. Januar 1922.
Richter, Gerichtsvollzieher,
Oranienstraße 48, 1.

Billiger als Frachtgut :: und schneller als Eilgut!

Regelmäßiger Eilfuhrdienst
Wiesbaden, Mainz und zurück.

Aufahrt täglich:

Von Mainz 9 Uhr vormittags, Rheinallee 21.
Von Wiesbaden 3.30 nachm., Nikolastraße 5.
L. RETTENMAYER, Wiesbaden,
Nikolastraße 5. Tel: 12, 115, 124, 242, 6611.
Mainz, Rheinallee 21. Tel. 860.



REGINA

am Kurhaus

Berühmt für gute Küche
Telephon 669.

Haut-, Blasen- Frauenleiden

(ohne Quecksilber,
ohne Einspritzung),
Blut-,
Urin-Untersuchungen

Aufklar. Broschüre No. 5a gegen Einsend.
von Mk. 5.— diskret verschl.

Spez.-Arzt Dr. med. Kolländer's Ambulatorium

Frankfurt a. M., Bethmannstraße 56, gegen-
über Frankfurter Hof. Tel. „Hansa“ 6933.
Täglich 11—1, 5—7 Uhr. Sonntags 10—12 Uhr

Syphilis-

Behandlung nach den
neuest. wissenschaftl.
Methoden

ohne Berufsstörung

gegen Einsend.

diskret verschl.

Bitte nicht verwechseln!

Zahle mehr als jeder andere

daher nicht verkaufen, bevor Sie mein Angebot
gehört haben für

**Brillanten und Perlen,
Platin, Tiegel, Kontakte,
Brennstifte, Thermokauter,
Gold- und Silbergegenstände,**
gold. Uhren, Ketten, Ringe, Armbänder, Broschen etc.
Silber-Bestecke, Leuchter, Service, Körbe,
Becher, Taschen, Etais (auch Bruch)

Zahngelbisse

(ob ganze, zerbrochene oder in Kautschuk gefasste)
bessere Herren- und Damen-Pelze.

Grosshuf 27 Laden u. 1. Stock
Wagemannstr. 27 Telephon 4424.

Achten Sie, bitte, genau auf Namen u. Nr. 27.

**Perser Teppiche
Antiquitäten
Brillanten und Perlen**

gegen
hohe Preise zu kaufen gesucht.

Wagmann

Nerostraße 28. Telephon 2654.

Briefmarkensammlungen

besonders der älteren Zeit, auch kleine, ferner
Einzelstücke in la Erhaltg. u. auf Brief., suche ich
zu sehr hohen Preisen zu kaufen

Fortgeschrittenen Sammlern

bin ich gerne bereit, mein Material zum Tausch
oder Kauf vorzulegen.

Karl Klipstein aus Erlangen,
2. Zt. hier Hotel Epple, Körnerstr. 7.
Anwend. nur heute und morgen. — Tel. 6657.

Die Firma

J. BACHARACH

beehrt sich ergebenst mitzutellen, dass

im

Inventur-Ausverkauf

diese Woche

Kosbare Pelzmäntel

Pelzbesezte Stoffmäntel

Wertvolle Modell-Konfektion

Jacken-, Nachmittags- u. Abendkleider

zu bedeutend herabgesetzten Preisen

zum Verkauf gelangen.

Im Hutgeschäft Webergasse 2:

Sämtliche im Ausverkauf noch vorhandenen Hüte
werden zu außergewöhnlich billigen Preisen abgegeben.

Sport-, Samt-, Stroh-Hüte, Straßen- und Abend-Hüte
per Stück 200 Mk.

K94

Wollwaren!

Sweater und Sweater-Anzüge
Winter-Sportartikel

Trikot-Unterzeuge

Trikot-Hemden

Üamaschen

Westen

Strümpfe

Strumpf - Schwewck



Mühlgasse ¹¹/₁₃

K108

Ankauf

von Gold-, Silber-, Platingegen-
ständen in jeder Form, Ringen,
Ketten, Besteden, gold. Uhren,
Servicen, alten Gebissen, einz.
Zähnen, Brillanten usw. zu aller-
höchsten Tagespreisen.

M. Ebbe, Moritzstraße 40.

Telephon 2822. — Auf Wunsch persönlichen Besuch. —



Schulranzen

und
Schulmappen.

A. Letschert

10 Faulbrunnensstr. 10

Zahle nachweislich höchste Preise
für Brillanten, Perlen, Platin

Gold- und Silber-Gegenstände

Zahngelbisse
Friedrichstr. 39, 2. Stock

Ecke Neugasse. Ferd. Schiffer.

Ungenierte u. diskrete Ankaufstelle.

Herrschastliche Möbel

ganze Einrichtungen, einzelne Stücke, Kunstgegen-
stände, Bronzen, Teppiche, Pianos, Kassenchränke,
Kristallvasen, Porzellan u. Gläser kauft u. sol. Kasse
Solchen, Adolfsstraße 6, Baden, Telephon 3847.

Heute 8 1/4 Uhr

Intendant Dr. Carl Hagemann Erik Wirl — Karl Weinig II. Abonnements-Abend.

Tribüne im Heinrich Heine-Abend.

Eintrittspreis Mk. 15, 8.50 5, 3. Vorverkauf Kasse im Wintergarten, Blumenthal, Born & Schottenfels, Zigarrenhaus Christmann (Residenz-Theater).

Theater Staats-Theater. Dienstag, 17. Januar. Schüler-Sonntagsvorstellung. Maria Stuart. Transkript in 5 Aufzügen von Schiller. In Szene gesetzt von Carl Hagemann.

Thalia Kirchg. 72. Tel. 6137. Der große Erfolg! Harry Piel's romantisch sensation. Abenteuer Der Fürst der Berge Prächtige Landschaftsbilder von Spanien. Orig. - Stierkämpfe. Verblüff. Sensationen. Anfang: 3. 5/4, und 8 1/4, Uhr.

Wiedereröffnung! An das P. P. Publikum die gefl. Mitteilung, daß ich unter dem Namen Gross-Auktionshaus Botie Büro: Moritzstrasse 28, Seitengebäude die frühere Auktionshalle Bender wieder eröffnen habe und großzügig fortführen werde. — Ich übernehme jegliches große und größte Objekt zur Versteigerung, Schätzung etc. und werden alle Aufträge sachgemäß unter kulantester und reellster Bedingung erledigt. Auskünfte etc. werden im Büro Moritzstrasse 28, im Seitengebäude Parterre rechts, erteilt. : : : Telephon 1847.

!! Achtung !! Sipper 23 Dranienstrasse 23 Telephon 3471 zahlt beste Preise für Flammen, Felle, Metalle, Papier. Gefächl. Empfehlungen Priv.: Wittigstich vom 10. 1. ab. Bauer, Reichelsberg 7, 1 r. Ebn. befolgt anlieh. Uhr mit Schlagwerk zu verkaufen. Erfahrener Bantbeamter hat bis Ende Januar ganze Lage frei zur Erledigung aller bankm. u. kaufm. Arbeiten. Offerten unter N. 639 an den Taubl.-Verlag.

Kurhaus-Konzerte Dienstag, 17. Januar. Nachmittags 4 bis 4.30 Uhr. Abonnements-Konzert. Sämtl. Kurorchester. Leitung: Hermann Jmer, Sämtl. Kurkapellmeister.

U.T. Rheinstraße 47. Ab heute bis Sonntag, den 22. Januar: Die Bluthunde von Californien III. Teil Der Schatten des Todes sowie ein reizendes Lustspiel.

PELICAN G. m. b. H. Vom 16. bis 31. Januar: Große Intern. Damen-Box-Kämpfe Origineller, von 8 jungen Mädchen ausgeführter Sportakt! Beginn der Vorstellung abends punkt 8 Uhr. PROGRAMM FOLGE: 1. Lichtspiele. : : 2. Varieté. : : 3. Damen-Box-Kämpfe. — Erhöhte Eintrittspreise. — Die Box-Kämpfe finden statt gegen 10 Uhr abends. Von 5 bis 7 Uhr täglich: Geschl. Vorstellung. Das Geheimnis der Skelettinsel! Spannender Detektiv-Film in 6 Riesenakten 6. Lustiges Beiprogramm. — Gewöhnliche Preise. —

Deckbetten! Suche 1-, 2- u. 1 1/2schl. Deckbett u. 4 Kissen low. Matratzen gegen sehr g. Bezahlung. Offert. mit Preisang. u. S. 627 an den Taubl.-Verlag. Möbel gesucht! Kleiderschrank, 2 Betten, Baldachin, Tisch, Stühle, Sofa, sowie Bettwäsche gegen gute Bezahlung Offerten mit Preis unter D. 627 an den Taubl.-V. Landalet od. Limousine bis 35 PS. zu kaufen gesucht. Preisangaben und genaue Beschreibung an Carl Ernst, Mentabaur (Bekkerwald). Jedes Quantum brauchbare Flaschen

Ausfahren v. Waggonen usw. Holen v. Stämmen, Brennholz, mittels Lastauto oder Pferdchen empfl. billigst Güttler u. Wirt, Dorsheimer Straße 121. Telephon 3896. Anabenanzüge u. Mäntel (Sves: Kiel, Jasson) werden tabellos abend u. zu bill. Preisen angefertigt. Frau Frau, Hellmündstraße 31, 1 r. Schneiderin empfiehlt sich. Wendt, Tannusstraße 23. Schneiderin b. u. I. frei. Kirchgasse 16. M. E. Meyer, 19, 11. Pédicure — Manicure. Von 12—7 du so r. Maniküre! Doris Bellinger, Schwalbacher Str. 14, 2 am Neidens-Theater. Maniküre S. Neubl, Ellenbogengasse 9, 1.

Urania 30 Bleichstr. 30 Erstauflührung! Aus der Decla-Sonderklasse Das Brandmal der Liebe. Außerspannend Drama, 7 große Akte. Ferner: Der keusche Josef. Lustspiel in 3 Akten.

Urania 30 Bleichstr. 30 Erstauflührung! Aus der Decla-Sonderklasse Das Brandmal der Liebe. Außerspannend Drama, 7 große Akte. Ferner: Der keusche Josef. Lustspiel in 3 Akten.

Kaufgefuge Gold-, Silber- Gegenstände lauft zu höchsten Preisen. C. Strauß, Goldschmied, Reichelsberg 15. Tel. 2196. Kleider, Wäsche, Möbel usw. kauft und zahlt am besten Frau Klein Conting. S. Fernspr. 3490 Kleider Wäsche, Federbett, Pelze kauft zu höchsten Preisen Frau Stummer Neugasse 19, 2. Stock. Telephon 3331

Man verkauft am reellsten Gold- u. Silber- Gegenstände Brillanten, Platin, Zahngebisse in der besteingeführten, bekannten Untauffstelle L. Schiffer Kirchgasse 50, 2. St. gegenüber Blumenthal, Eingang großes Tor. Tel. 4394. Ingenieurverkauft. Ganzen Tag geöffnet. Bitte genau auf Straße und Hausnummer zu achten.

Eugen Klein Plankstr. 4. Telephon 5172. Lager: Vorderstraße 7. Bestellungen w. abgeholt. Flaschen, Papier, Felle, Metall lauft D. Sipper, Riehlstraße 11. Telephon 4878. Achtung! Achtung! Ich laufe jed. Quantum brauchbare Flaschen zu höchsten Tagespreisen. Bestellungen werden abgeholt. Karte genügt. S. Herrk. Zahnstraße 24. Hof

Verschiedenes Jagd! Für eine der besten Jagden Rheinheßens Teiligung gesucht. Off. u. S. 638 Taubl.-Verlag. Drap-Drumer ab 1. 2. 22 frei. Offert. u. S. 637 an den Taubl.-Verlag. Vereinslokal frei! Selensstraße 7. Wo kann junge Frau Maschinistinnen erlernen? Näheres nach Vereinbarung. Offert. u. S. 631 an d. Taubl.-Verlag. Dame. Anf. 30er Jahre, wünscht die Bekanntheit eines gutsituierten Herrn zu beiraten. Off. unt. M. 630 an den Taubl.-Verlag.

Walhalla 4, 6, 8 1/4 Uhr: Kean! Historisches Schauspiel in 5 Akten von Alexander Dumas mit Carola Toelle. 5, 7, 9 Uhr: Die Jagd nach Wahrheit. Schauspiel in fünf Akten mit Erika Gläßner, Ferd. v. Alten.

Park-Kabarett im Park-Hotel, Wilhelmstraße 56. Fernspr. 6249. Konzession. Künstlerische. Anf. punkt 1, 9 Uhr. Das Januar-Elite-Programm: Sissy Sooth, Norweg. Angerin. Ingeborg Inden, Solo-Tänzerin. Grete Gravenhorst, Vortrags-Küna lerin. Valentine Olléa, Rasse-Tänzerin. Max Vogel, der ehem. gefeierte Bonvivant v. Residenz-Theater i. Hannover. Lena Düveke, die bek. Kabarett-Schriftstellerin. Herzer-Normann in ihren Tanz-Schöpf. Maria Einodshöfer, Vortrags-Künstlerin. Eleonita Schlichter-Grants, Kgl. Rumän. Kammerängerin. Leonid Gorney, Ballettmeister der Petersburg. Hofoper. Lucil König, Vortrags-Star. Otto Peters, Conférencier.

Herren-, Damen- u. Kinderkleid., Wäsche, Möbel, Teppiche, Säulen, Deckbetten, Gardinen usw. lauft D. Sipper, Riehlstraße 11. Tel. 4878. S. E. Sipper Dranienstr. 23. Tel. 3471 lauft zu Tagespreisen Leib- u. Bettwäsche Kleider, Schuhe etc. Schreibmaschine zu kaufen gesucht. Schroll-Wahl, Riehlstraße 19. Tel. 554. Schreibmaschine zu kaufen gesucht. Sulberger, Riehlstraße 75. T. 772

Statt besonderer Anzeige. Heute nacht verschied plötzlich mein innigstgeliebter Gatte, unser teurer Vater, Schwiegervater und Großvater Herr Isaak Wittenberg im 60. Lebensjahre. In tiefer Trauer: Sarah Wittenberg, geb. Lewin Joseph Waintraub u. Frau, Lotti, geb. Wittenberg Dr. med. Walter Lomnitz u. Frau, Netti, geb. Wittenberg Niko Wittenberg Rolf Waintraub. Wiesbaden, den 16. Januar 1922 Rheinbahnstraße 3.

Kinephon Tannusstraße 1. Spielplan v. Dienstag, den 17. bis einschl. Samstag, 21. Januar. Das tote Hotel Krim.-Sitten-Schauspiel in 5 Akten mit Ly Sellin, Colette Corder, Hermann Picha. Der Hr. Impresario Entzückend. Lustspiel mit Leo Peukert in der Hauptrolle.

Spezialarzt am Sanatoriumscharzt, im Ausland approbier. Haut-, Geschlechts-, Frauenl., Blutprob. etc. Wiesbaden, Marktstr. 6. 10-1, 4-7. Sonnt. 10-1. Schreib-Arbeiten Kraftiger Art fertigt H. Schäfer, Bietting 14.

Nationalkaffe für mehrere Angestellte zu kauf. gesucht. Parsabluna. Angeb. erb. u. S. 11. 2112 an den Taubl.-V. F130 zu kaufen gesucht: Schöne Salon-Einricht. u. Teppich. Offert! Off. unter S. 622 an den Taubl.-Verlag.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 18. Januar 1922, um 11 Uhr vorm., von der Halle des Israelitischen Friedhofes (Platter Str.) aus statt. Von Beileidsbesuchen und Blumenspenden bittet man abzusehen.